

Die Schneeweisse

Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



SA., 26. Februar 15 Uhr

TSV Weißtal

vs.

SC Berchum/Garenfeld

SO., 6. März 15 Uhr



TSV Weißtal

vs.

RW Lüdenscheid

Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
 Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
 email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 



www.seiffertkfz.de

EINWURF

In den letzten Wochen ist einiges passiert. Viel Schönes, leider aber auch trauriges. © Stefan Stark



Sehr geehrte Gäste, liebe Weißtaler,

wie immer gibt es eine vollgepackte „Schneeweße“ mit vielen erfreulichen Beiträgen, leider aber auch der traurigen Nachricht, dass unser ehemaliger 1. Vorsitzender Markus Kühn nach langer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist. Markus war von 2008 bis 2013 der Frontmann des TSV Weißtal und hat die Geschicke unseres Klubs in einer – insbesondere finanziell extrem schweren Situation – übernommen und die Schneeweßen wieder in ruhige Fahrwasser gebracht.

„Das, was Markus damals für uns getan hat, war unglaublich. Wir haben ihm unwahrscheinlich viel zu verdanken“, sagte Martin Schneider, einer seiner vielen Wegbegleiter im Verein, vor ein paar Tagen. Wir alle können uns diesen Worten von „Kögl“ nur anschließen und sind in diesen schweren Stunden gedanklich bei Ehefrau Karin, den Kindern und allen Verwandten. Ruhe in Frieden, Markus!

Nun eine passende Überleitung zum Tagesgeschehen zu finden, fällt mir schwer.

Die heutige „Schneeweße“ kommt abermals als Doppelausgabe daher, da wir an diesem Samstag den SC Berchum/Garenfeld zum Nachholspiel begrüßen und schon nächste Woche RW Lüdenscheid bei uns in der Henneberg-Arena zu Gast ist. Nicht dabei sein wird Tevin Wagner, der sich im letzten Heimspiel gegen die Spielvereinigung Olpe schwer verletzt hat und bereits operiert wurde. Wir wünschen ihm von dieser Stelle gute Besserung.

Mehr dazu, aber auch zu vielen anderen Themen wie unserem ersten Neuzugang Louis Zmitko, den nächsten Vertragsverlängerungen, sechs Jungspunden, die im Sommer den Weg aus den A-Junioren in unsere Seniorenabteilung finden, könnt ihr auf den folgenden Seiten lesen. Wir befinden uns in jedem Fall auf einem guten Weg: Nicht nur, was die neue Spielzeit betrifft, sondern auch bezüglich der jetzigen Saison. Weiterhin stehen drei „Dreier“ in drei Spielen zu Buche, nachdem die Auswärtspartie in Hüsten am letzten Wochenende – coronabedingt – abgesagt werden musste. Hoffen wir darauf, dass sich ähnliches nicht mehr wiederholen mag, alle gesund und noch stärker aus dieser unsäglichen Pandemie hervorgehen und dass es demnächst wieder nur um unser liebstes Hobby gehen mag. Viel Spaß euch allen bei den anstehenden Spielen!

Euer Stefan Stark



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de



Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Vereinsmitglied und ehemaliger Erster Vorsitzender

Markus Kühn

am 8. Februar 2022 im Alter von nur 58 Jahren nach schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist. Wir haben Markus, der unseren Verein zwischen 2008 bis 2013 als Erster Vorsitzender durch Höhen und Tiefen geführt hat, als ausgeglichenen, höflichen, netten und humorvollen Menschen kennengelernt, auf den man sich jederzeit verlassen konnte. Ihm hat unser TSV Weißtal unglaublich viel zu verdanken.

Unsere Gedanken sind in diesen Tagen bei seiner Familie, insbesondere seiner Frau Karin, seinem Vater Günter, seinen vier Kindern, deren Partnern und seinen Enkeln. Wir danken Markus für seinen langjährigen verdienstvollen Einsatz für unseren Verein und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Wilnsdorf-Gernsdorf und Rudersdorf im Februar 2022

TSV Weißtal 1971 e.V.

Vorstand

CORONABEDINGTE ABSAGE AUS HÜSTEN

Das erste Auswärtsspiel des Jahres wurde frühzeitig abgesagt. Zuvor gab es den dritten „Dreier“ in Serie gegen Olpe. © Text/Foto Stefan Stark

Nichts wurde es mit dem ersten Auftritt in der Fremde in diesem Kalenderjahr für unsere Erste. Die Begegnung in Hüsten wurde bereits am letzten Samstag abgesagt, da die Gastgeber drei Coronafälle zu verzeichnen hatten.

Ein wenig unterbrochen wurde damit der „Lauf“ der Schneeweißen, denen nach der Winterpause durch die Siege über Langenholthausen (5:1), Bad Berleburg (6:0) und zuletzt Olpe (5:2) mit drei „Dreiern“ der Sprung von den Abstiegsplätzen der Landesliga gelang. Eren Bilgili mit einem Doppelpack vor der Pause (2. und 45.) sowie Tevin Wagner (15.) und Maximilian Kraft (20.) schossen – bei einem Gegentor von Bastian Klein zum zwischenzeitlichen Ausgleich (8.) – eine sensationelle 4:1-Pausenführung heraus. Kraft besorgte dann mit seiner zweiten Hütte nach einer Stunde sogar das 5:1, bevor das Spitzenteam aus Olpe durch Jannik Buchen (76.) – vor knapp 250 Zuschauern (!) – noch einmal zuschlug.

„Wir waren brutal effektiv“ *TSV-Trainer Seyhan Adigüzel*

Auch unser Trainer Seyhan Adigüzel war natürlich hochzufrieden: „Wir haben gegen einen sehr spielstarken Gegner 5:2 gewonnen. Zu Beginn waren wir sehr gierig, haben schnörkellos gespielt. Das 1:1 fiel durch einen abgefälschten Schuss, zu dieser Zeit war aber Olpe auch in der Spielform besser. Danach haben wir die Tore zum richtigen Zeitpunkt gemacht und waren brutal effektiv. Mit dem 5:1 haben wir Olpe endgültig den Stecker gezogen, die aber trotzdem gefährlich waren. Das ist halt eine starke Truppe. Wir nehmen diesen Lauf jetzt natürlich gerne mit, der Sieg ist aber auch nur ein Schritt. Die Ergebnisse zeigen, wie es in der Landesliga zu geht.“

Ein Wermutstropfen: Unser Offensivspieler Tevin Wagner (im Bild rechts) riss sich die Achillessehne und wurde bereits am letzten Donnerstag operiert. Wir wünschen dir alles Gute Tevin, come back stronger!



Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net

info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

UNSER GEGNER: SC BERCHUM/GARENFELD

Auswärts läuft es bisher nicht gut. Im Kreispokal zeigte Berchum/Garenfeld gegen Oberligist Ennepetal allerdings seine Qualitäten. © Foto Verein / Text Stefan Stark

Am heutigen Samstag wird die Tabelle der Landesliga weiter begradigt, zum Nachholspiel gastiert der SC Berchum/Garenfeld bei uns am Henneberg. Die Hagener stehen mit 20 Punkten genau so da wie unsere Schneeweißen und haben sich somit auch noch lange nicht aller Abstiegsorgen entledigt. Und gerade auswärts – auch das ist eine Paralele zum TSV Weißtal – tut sich die Truppe von Fabian Kampmann enorm schwer und konnte erst zwei der sechs Spiele für sich entscheiden (2-1-3).

Am letzten Sonntag ging es allerdings richtig knapp zu, beim extrem heimstarken Tabellenzweiten verlor der Sportclub nur hauchdünn mit 2:3 und deutete das vorhandene Potenzial mehr als nur an. So wie eine Woche zuvor, als unsere Gäste den Oberligisten TuS Ennepetal mit 1:0 besiegten und für eine faustdicke Überraschung sorgten. Das Kontrastprogramm: Wiederum sieben Tage zuvor gab es eine 1:7-Klatsche beim SV Attendorf! Insofern darf man also gespannt sein, welches Gesicht der SC Berchum/Garenfeld heute an den Tag legt.

Mehr als nur ein Auge gilt es auf Stürmer Jerome Nickel (Trikotnummer 33) zu werfen, der für 13 der insgesamt 30 bisherigen Saisontreffer gesorgt hat und damit mit Abstand der beste Schütze seiner Truppe ist. Ihm folgt Christian Deuerling mit sechs Buden.

Die Schneeweißen haben gute Erinnerung an den Gegner: Am 20. Oktober 2020 gab es das bisher einzige Aufeinandertreffen, welches der TSV durch Hütten von Luca D`Aloia (2) und Jani Moses mit 3:2 für sich entschied.





Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE

Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760

www.saschas-kochschmiede.de





UNSER GEGNER: RW LÜDENSCHIED (6. MÄRZ)

Mit dem 2:1-Erfolg über Sprockhövel ließ RWL zuletzt abermals aufhorrchen. Die Lüdenscheider sind inzwischen seit elf Punktspielen ungeschlagen und haben sich bis auf Platz drei vorgespielt. Da kommt ein dicker Brocken auf die Schneeweißen zu. © Foto Verein / Text Stefan Stark

Der Tabellendritte RW Lüdenscheid (28 Punkte) ist am nächsten Sonntag zu Gast in unserer schönen Henneberg-Arena – und reist mit dem Gefühl an, Ligaprimus SC Sprockhövel mit dem 2:1-Heimsieg deren zweite Niederlage beigebracht zu haben.

„Das war vielleicht unser bestes Spiel der Saison. Ich bin megastolz auf meine Jungs. Wir haben alles gegeben. Kämpferisch, läuferisch und auch spielerisch waren wir dem Tabellenführer, der eine geile Truppe hat, das darf man nicht vergessen, ebenbürtig. Das war ein hochverdienter Sieg für uns, der am Ende sogar noch etwas höher hätte ausfallen können. Wir haben uns tolle Chancen herausgespielt“, ließ RWL-Coach Bayram Celik auf der vereinseigenen Homepage wissen. Jahresübergreifend elf Spiele sind die Lüdenscheider nun bereits ungeschlagen, die letzte (sportliche) Niederlage gab es Mitte September in Langenholthausen. Ausgenommen die 0:2-Wertung der Partie in Erlinghausen, da RWL zu diesem Zeitpunkt der Pandemie die weitere Reise in Privat-PKWs als zu gefährlich ansah und nicht antrat.

Klar ist: Hier kommt ein ganz dicker Brocken auf unsere Schneeweißen zu, die aber durchaus wissen, wie man den ehemaligen Zweitligisten knacken kann. Nicht umsonst gab es im Hinspiel im altherwürdigen Nattenbergstadion einen 2:1-Erfolg durch Buden von Jani Moses und Maxi Kraft. Klar verteilt sind die Favoritenrollen vor dem 20. Spieltag dennoch.

MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen



Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.



LOUIS ZMITKO KEHRT ZURÜCK

Neuzugang aus Olpe hat eine Weißtaler Vergangenheit.

© Foto SpVg Olpe / Text Carsten Schmidt

Es wird! So könnte man kurz und knapp die Kaderplanungen für die neue Spielzeit zusammenfassen. Mit Louis Zmitko (links im Bild im Zweikampf mit Paulo Flender) konnte unser Sportlicher Leiter nun auch den ersten Neuzugang für die kommende Saison präsentieren.

Der 23-jährige Linksfuß ist flexibel einsetzbar, fühlt sich auf der Außenbahn am wohlsten. Der aus Irmgarteichen stammende Zmitko begann in seiner Kindheit übrigens mit dem Fußballspiel beim TSV. Bis zu den D-Junioren jagte er am Henneberg dem runden Leder nach, ehe er zu Sportfreunde Siegen wechselte, wo er dann seine restliche Juniorenzeit absolvierte und ein Jahr im Senioren-Bereich Oberliga-Luft schnuppern konnte. Seit 2018 spielt er für die SpVg. Olpe.

Im Sommer schließt sich für Louis gewissermaßen der Kreis. „Louis ist ein top-ausgebildeter Spieler, der trotz seiner erst 23 Jahre bereits über reichlich Erfahrung verfügt und der unsere Mannschaft weiterbringen wird. Wir haben sehr gute Gespräche geführt und gemerkt, dass die Chemie zwischen uns stimmte. Über seine Zusage sind wir froh und darüber hinaus sehr zuversichtlich, in der kommenden Saison eine schlagkräftige Mannschaft stellen zu können.“

Louis Zmitko selbst blickt mit einem weinenden Auge dem nahenden Abschied im Sauerland entgegen, andererseits freut er sich auf seine neue Aufgabe: „Erst einmal möchte ich mich bei der SpVg. Olpe bedanken, mit der ich sehr tolle Erfolge feiern durfte, wie beispielsweise den Kreispokalsieg 2020. Nach vier Jahren ist mir dennoch bewusstgeworden, dass ich den zeitlichen Aufwand nicht mehr alleine, ohne wirkliche Fahrgemeinschaft, kompensieren kann und auch nicht mehr will. Dennoch bleibt die Spielvereinigung meine erste Adresse im Sauerland. Als die Gespräche mit Stefan Dax und Seyhan Adigüzel angingen, hatte ich gleich ein sehr gutes Gefühl. Ich habe den TSV nie aus den Augen verloren und ich freue mich auf die kommende Saison. Ich bin mir sicher, dass wir eine sehr gute, schlagkräftige, junge und hungrige Mannschaft auf dem Henneberg sehen werden.“



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

DER KADER NIMMT FORMEN AN

Gleich vier der von sechs A-Junioren „bewerben“ sich für die I. Mannschaft. Elf aktuelle Spieler haben bereits verlängert. © Foto Sebastian Kraft / Text Stefan Stark



Mit Louis Zmitko konnte unser Sportlicher Leiter den ersten Neuzugang für die kommende Saison präsentieren und insgesamt bereits sechs A-Jugendliche haben sich dafür entschieden, ihren Weg im Seniorenbereich beim TSV Weißtal zu gehen. Dabei sind Torhüter Jona Daginnus, der bereits regelmäßig am Training der Landesliga-Truppe des TSV teilnimmt und die Feldspieler Dennis Becher, Elijah Sayn und Philipp Sänger für unsere Erste vorgesehen, während Felix Bohmeyer und Nico Groos, sich unserer Reserve anschließen.

„Wir gehen unseren eingeschlagenen Weg sehr konsequent weiter. Wir wollen den jungen Spielern Möglichkeiten eröffnen. Die Jungs nehmen die Herausforderung und unsere Zielsetzung an. Das freut uns. Wir sind stolz darauf, wieder viele Jugendspieler in unseren Seniorenbereich einzubauen. Das ist seit Jahren mit Sicherheit etwas sehr Außergewöhnliches in unseren Gefilden“, konstatiert der Sportliche Leiter Stefan Dax.

Zu den vor vier Wochen in unserer vorletzten Ausgabe bekanntgegebenen Vertragsverlängerungen mit unserem spielenden „Co“ Manuel Jung, Phil Müller-Lechtenfeld, Ramon Zilz, Kürsat Tosun, Elizier Ngyombo und Yannik Logo sind fünf weitere dazugekommen: Auch Maximilian Kraft, Danilo Massafra, Yannick Plachner, Luca Botzon und zuletzt Emre Ucak haben bereits ihre Zusage gegeben, weiter in der Henneberg-Arena zu kicken. Sauber Männer und weiter so!

REWE DREYSSE



UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.



BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF KAPPLERMÜHLE, BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT, LENNENSTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreyse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreyse e.K. • Dillenburg Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Tabelle.

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. SC Obersprockhövel	17	13	2	2	47 :16	31	41
	2. BSV Menden	17	10	4	3	33 :18	15	34
	3. Rot-Weiß Lüdenscheld	16	8	4	4	29 :24	5	28
	4. SpVg. Olpe	15	7	3	5	28 :26	2	24
	5. SV Brilon	17	6	6	5	31 :30	1	24
	6. SC Drolshagen	16	7	2	7	27 :20	7	23
	7. Rot-Weiß Hünsborn	17	5	6	6	38 :35	3	21
	8. RW Erlinghausen	16	5	6	5	30 :31	-1	21
	9. FC Arpe-Wormbach	14	6	3	5	21 :25	-4	21
	10. TSV Weißtal	15	6	2	7	32 :26	6	20
	11. SC Berchum/Garenfeld	15	5	5	5	30 :36	-6	20
	12. SV Hüsten	16	5	4	7	27 :32	-5	19
	13. SV 04 Attendorn	17	6	1	10	32 :38	-6	19
▼	14. TuS Langenholthausen	15	5	1	9	28 :34	-6	16
▼	15. VSV Wenden	15	3	5	7	23 :39	-16	14
▼	16. VfL Bad Berleburg	16	2	2	12	17 :43	-26	8

Der letzte Spieltag.

15:00 Uhr	VfL Bad Berleburg	-	SV 04 Attendorn	2:3
	Rot-Weiß Hünsborn	-	VSV Wenden	6:1
	RW Erlinghausen	-	SV Brilon	2:3
	SV Hüsten	-	TSV Weißtal	abgesagt
	Rot-Weiß Lüdenscheld	-	SC Obersprockhövel	2:1
15:30 Uhr	BSV Menden	-	SC Berchum/Garenfeld	3:2
	SpVg. Olpe	-	TuS Langenholthausen	abgesagt

Der heutige Spieltag: Samstag, 26.2.22.

15:00 Uhr	TSV Weißtal	-	SC Berchum/Garenfeld	->-
	SpVg. Olpe	-	VSV Wenden	->-
	FC Arpe-Wormbach	-	RW Erlinghausen	->-
	TuS Langenholthausen	-	VfL Bad Berleburg	->-

Der nächste Spieltag: Sonntag, 6.3.22.

15:00 Uhr	SC Drolshagen	-	FC Arpe-Wormbach	->-
	VSV Wenden	-	RW Erlinghausen	->-
	TSV Weißtal	-	Rot-Weiß Lüdenscheld	->-
	TuS Langenholthausen	-	SV Hüsten	->-
15:15 Uhr	SC Obersprockhövel	-	Rot-Weiß Hünsborn	->-
15:30 Uhr	SC Berchum/Garenfeld	-	VfL Bad Berleburg	->-
	SV 04 Attendorn	-	SpVg. Olpe	->-

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Statistik der Schneeweißen.

29.08.2021	Olpe - TSV	2:0	1:0 und 2:0 J. Buchen (77./82.)
05.09.2021	TSV - Hosten	1:1	0:1 Eickelmann (30.), 1:1 Ucak (57.)
12.09.2021	Ladenscheid - TSV	1:2	1:0 König (23.), 1:1 Moses (41.), 1:2 Kraft (60.)
19.09.2021	TSV - Hünshorn	0:3	0:1/0:2 Känchen (58./83.), 0:3 Knott (90.)
26.09.2021	Erlinghausen - TSV	2:2	1:0 Akgövercin (28.), 1:1/1:2 Kraft (51./87.), 2:2 Meyer (89.)
10.10.2021	Arpe-Wormbach - TSV	3:1	1:0/3:1 Siepe (9./87.), 2:0 Habel (11.), 2:1 Kraft (55.)
17.10.2021	TSV - Drolshagen	0:1	0:1 Schräge (79.)
24.10.2021	Brilon - TSV	2:0	1:0 und 2:0 Felix Schulte (20./63.)
31.10.2021	TSV - Wenden	5:1	1:0 Kraft (12.), 2:0/3:0/4:1 Moses (22./48./55.), 3:1 Schilamow (54.), 5:1 Wagner (72.)
07.11.2021	Obersprockhövel - TSV	3:1	1:0/3:1 Ginczek (34./85.), 2:0 Jung (37./81.), 2:1 Moses (55.)
05.12.2021	Attendorn - TSV	0:1	0:1 Tosun (67.)
19.12.2021	Menden - TSV	4:3	0:1/0:2 Moses (22./30.), 1:2 /2:3/4:3 Zekovic (47./60./76.), 1:3 Wagner (52.), 3:3 Kickermann (65.)
30.01.2021	TSV - Langenholthausen	5:1	1:0/3:1 Bilgicli (36./66.), 2:0 Flender (40.), 2:1 Kessler (60.), 2:1 Kessler (60.), 4:1/5:1 Kraft (76./90.+2)
06.02.2021	TSV - Berleburg	6:0	1:0/4:0/5:0 Moses (27./81./86.), 2:0 Kraft (30.), 3:0 Linde (50./Eigentor), 6:0 Moller-Lechtenfeld (90.)
13.02.2021	TSV - Olpe	5:2	1:0/4:1 Bilgicli (2./45.), 1:1 Klein (8.), 2:1 Wagner (15.), 3:1/5:1 Kraft (20./58.), 5:2 J. Buchen (76.)
20.02.2021	Hosten - TSV	abg	Nachholtermin steht noch nicht fest
26.02.2021	TSV - Berchum/G.		
06.03.2021	TSV - Ladenscheid		
13.03.2021	Hünshorn - TSV		
20.03.2021	TSV - Erlinghausen		
27.03.2021	Werdahl - TSV		
03.04.2021	TSV - Arpe-Wormbach		
10.04.2021	Drolshagen - TSV		
14.04.2021	TSV - Brilon		
18.04.2021	Wenden - TSV		
24.04.2021	TSV - Obersprockhövel		
08.05.2021	Langenholthausen - TSV		
15.05.2021	TSV - Attendorn		
22.05.2021	Berchum/G. - TSV		
29.05.2021	TSV - Menden		
06.06.2021	Berleburg - TSV		

Siegener Zeitung

(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)

FMR



BAU GMBH

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN



Reise-Galerie

Ihr Reisebüro an der Hammerhütte

Kirchweg 70 - 57072 Siegen

Telefon: 0271 - 2 38 21 45

Email: info@reise-galerie.net

SO SICHER, WIE DIE POLIZEI EMPFIEHLT!



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

**AKF FENSTER
WACKER**
GesmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

UNSERE 1. MANNSCHAFT

Die Landesliga-Truppe der Schneeweißen. 📷 Foto Stefan Stark



Tor	Jannik von der Heiden (1),
(2)	Alexandre Teixeira Henriques (20)
Abwehr	Manuel Jung (2), Tom Patt (4), Richard Moh (5), Yannick Logo (12), Yannick
(7)	Plachner (13), Luca Botzon (15), Halil Karaefe (45)
Mittelfeld	Elizier Ngyombo (3), Paulo Flender (6), Jan-Michael Moses (7/C), Phil
(9)	Müller-Lechtenfeld (8), Emre Ucak (10), Michael Kaiser (14), Danilo Massafra (16), Kürsat Tosun (17), Ramon Zilz (21),
Sturm	Maximilian Kraft (9), Tevin Wagner (11),
(3)	Eren Bilgicli (27)
Trainer	Seyhan Adigüzel
Co-Trainer	Manuel Jung
Athletiktrainer/ Physiotherapeut	Erik Kassel
Sportlicher Leiter	Stefan Dax



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

FUSSBALL-B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

	Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲ 1. FC Hilchenbach	15	12	1	2	52 :27	25	37
2. TSV Weißtal II	14	11	2	1	53 :18	35	35
3. TSV Aue-Wingeshausen	15	11	2	2	48 :13	35	35
4. SV Schameder	12	7	3	2	38 :18	20	24
5. SpVg. Kredenbach/Müsen	15	7	2	6	35 :38	-3	23
6. SV Eckmannshausen	13	7	1	5	37 :19	18	22
7. VfB Banfe	13	7	1	5	25 :22	3	22
8. SV Dreis-Tiefenbach	14	6	2	6	24 :30	-6	20
9. SV Oberes Banfetal	14	6	0	8	25 :31	-6	18
10. FC Ebenau	15	5	2	8	20 :40	-20	17
11. SpVg. Bürbach II	15	4	3	8	30 :38	-8	15
12. FC Benfe	12	3	2	7	18 :41	-23	11
13. Spfr. Birkelbach II	15	2	2	11	22 :39	-17	8
♥ 14. SV GW Eschenbach	14	2	2	10	26 :49	-23	8
♥ 15. TuS Diedenshausen	14	2	1	11	17 :47	-30	7

Der letzte Spieltag.

12:45 Uhr	Spfr. Birkelbach II	-	TuS Diedenshausen	6:1
15:00 Uhr	SV GW Eschenbach	-	FC Ebenau	8:1
	SV Dreis-Tiefenbach	-	SpVg. Bürbach II	2:5
	FC Hilchenbach	-	VfB Banfe	2:0
	SV Oberes Banfetal	-	TSV Aue-Wingeshausen	0:6
	FC Benfe	-	SpVg. Kredenbach/Müsen	1:1

Der heutige Spieltag: Sonntag, 27.2.22.

15:00 Uhr	FC Benfe	-	FC Hilchenbach	->
	VfB Banfe	-	SV GW Eschenbach	->
	TSV Aue-Wingeshausen	-	SV Dreis-Tiefenbach	->
	SpVg. Kredenbach/Müsen	-	SV Oberes Banfetal	->

Die nächsten Spiele.

Mittwoch, 02. März 2022

19:00 Uhr	SV Schameder	-	Spfr. Birkelbach II	->
	FC Benfe	-	FC Ebenau	->
	TuS Diedenshausen	-	SpVg. Bürbach II	->

Donnerstag, 03. März 2022

19:00 Uhr	SV Eckmannshausen	-	TSV Weißtal II	->
-----------	-------------------	---	----------------	----

Sonntag, 06. März 2022

12:45 Uhr	Spfr. Birkelbach II	-	FC Benfe	->
15:00 Uhr	FC Hilchenbach	-	SV Schameder	->
	TuS Diedenshausen	-	SV GW Eschenbach	->
	TSV Aue-Wingeshausen	-	SpVg. Kredenbach/Müsen	->
	VfB Banfe	-	SV Oberes Banfetal	->
15:15 Uhr	FC Ebenau	-	SV Dreis-Tiefenbach	->
17:00 Uhr	SpVg. Bürbach II	-	SV Eckmannshausen	->



(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)



STOTTERSIEG GEGEN DREIS-TIEFENBACH

Unsere Zweite gewann die erste Rückrundenspartie knapp mit 3:2. Das Eckmannshausen-Spiel wurde coronabedingt verschoben © Text/Foto Stefan Stark

Start nach Maß, aber noch viel Sand im Getriebe: Unsere 2. Mannschaft besiegte die SV Dreis-Tiefenbach durch „Buden“ von Martin Harazim (29. und 47./auf den Bildern sein Treffer zum 2:2) und Spielertrainer Andre Seither (90.+7) knapp mit 3:2 und konnte die Tabellenführung in der B-Kreisliga 2 verteidigen. „Das Spiel des Gegners ging trotz Vorwarnung auf. Ständiges Gestikulieren und eine Vielzahl von Fouls störten unseren Spielfluss. Hinzu kam ein Schiedsrichter, der diesem Spiel überhaupt nicht gewachsen war. Auch in der 2. Hälfte kam nie Spielfluss auf, da die Partie gefühlt alle 30 Sekunden unterbrochen war. Wir haben in einem sehr zerfahrenen Spiel drei glückliche, aber verdammt wichtige Punkte eingefahren“, konstatierte Coach Achim Werthebach, dessen Truppe am letzten Wochenende allerdings nur zuschauen durfte. Der SV Eckmannshausen hatte gleich zehn Coronafälle zu beklagen, das Nachholspiel ist für den 3. März (19 Uhr) angesetzt. Die Gunst (der spielfreien Weißtaler) Stunde nutzte der FC Hilchenbach und setzte sich mit einem 2:0-Erfolg über Banfe an die Tabellenspitze der B-Kreisliga 2.



SwissLife
Select

Von der C-Jugend besiegt.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Die Zukunft rechtzeitig planen. Vor Ort. Persönlich.

Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder Du verlässt dich auf uns. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271-488 66 10 · Mobil: 0160-96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de



AUF EINE FLASCHE BIER

... mit Maximilian Kraft. Der 20-jährige Angreifer ist mit neun Treffern zweitbesten Schütze der Ersten und hat vor zwei Wochen seinen Vertrag verlängert. © Foto Stefan Stark / Interview Stefan Dax

Was macht den TSV für Dich besonders ?

Einfach alles... Ich bin seit den Bambinis hier, für mich ist der TSV meine zweite Familie. Jeder kennt hier jeden, alle packen mit an und wissen den Anderen zu schätzen. Das große Gemeinschaftsgefühl zeichnet den TSV besonders aus.

Konntest Du Dir in Deiner Zeit beim TSV bereits einen Spitznamen ergattern?

Keinen besonderen Spitznamen, einfach nur Maxi.

Welches Spiel für oder auch gegen die Schneeweißen ist Dir am meisten in Erinnerung?

Oh, da gibt es viele, gerade in der Jugendzeit waren wir ja durchaus erfolgreich unterwegs. Im Seniorenbereich ist mir das Spiel in Hüsten letzte Saison besonders in Erinnerung, hier konnte ich kurz vor Schluss den entscheidenden Treffer markieren. Gegen die Schneeweißen habe ich nie gespielt und ich hoffe auch, dass es nie soweit kommt!

Welchen Top-Spieler würdest du zum TSV holen, wenn Du als Sportlicher Leiter ein grenzenloses Budget hättest?

Ganz klar Zlatan Ibrahimovic! Er geht immer voran, strotzt vor Selbstbewusstsein und Raffinesse.

Wie hast du das 5:2 gegen Olpe empfunden?

Geile Kiste! Da hatten wohl die wenigsten Außenstehenden mitgerechnet.

Nach der coronabedingten Absage in Hüsten habt ihr nun wieder ein Heimspiel gegen Berchum/Garenfeld...

Hier erhoffe ich mir wieder einen kampfbereiten TSV, die volle Unterstützung unser tollen Zuschauer und den nächsten Heimdreier!





"Gegen die Schneeweißen habe ich noch nie gespielt und ich hoffe auch, dass es nie soweit kommt!" Maximilian Kraft

Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamtwert:

sehr gut

Ausgabe 06/2019



WELTER



Internationale Speditionen GmbH



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz
nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschenken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche
Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk



AUF EINE FLASCHE BIER

... mit Max Schwunk. Der jüngere der beiden „Schwunks“ unserer Zweiten sieht noch Luft nach oben. Und sehnt sich ein wenig zurück nach der guten, alten Asche. ☒ Foto Stefan Stark / Text Fabian Klein

Was macht den TSV für Dich besonders?

Da gehört einiges zu. Die Trainer, die viel Zeit und Motivation für die Trainingsvorbereitung aufwenden, um uns bestmöglich auf die Spiele vorzubereiten. Die Mitspieler, die sich gegenseitig unterstützen, eine gute Kameradschaft pflegen, aber auch immer das Beste von anderen erwarten. Die Zuschauer, die gute Spiele bejubeln, aber auch kritisch sind, wenn die Mannschaft sich nicht genügend engagiert hat. Ganz wichtig sind natürlich die vielen freiwilligen Helfer, die sich um alles kümmern, sodass sich die Mannschaft darauf konzentrieren kann guten Fußball zu spielen und möglichst zu gewinnen.



Welches Spiel für oder auch gegen die Schneeweißen ist Dir am meisten in Erinnerung?

Das ist schwer zu sagen, da gab es einige mit Besonderheiten. Beispielsweise ein Spiel in der B-Jugend in Burbach. Wir hatten nur elf Spieler und dann verletzte sich noch jemand nach 20 Minuten. Zur Motivation wurde uns in der Halbzeit eine Kiste Bier versprochen und ich konnte mit zwei Vorlagen und zwei Toren dazu beitragen, dass wir dann noch 4:0 gewonnen haben. Das war natürlich ein gutes Gefühl für mich.

Wer ist die größte Stimmungskanone in der Kabine?

Das ist immer von der Tagesform abhängig. Besonders auffällig sind da sicher Nico und Jan, die immer gut drauf sind.

Erzähl uns Deine Lieblings-Anekdote aus Deiner bisherigen Zeit am Henneberg.

Vor ein paar Tagen hat mich Tom Patt nochmal dran erinnert, dass ich, als wir noch jung waren, nicht immer so motiviert war, Fußball zu spielen, dafür lieber Burgen auf dem damaligen Ascheplatz bauen wollte. Um ehrlich zu sein würde ich es heute genauso auch noch machen.

Dein Fazit zum Rückrundenauftritt gegen Dreis-Tiefenbach?

Ein Spiel, zu dem ich besser nicht befragt worden wäre. Das Positive ist, dass wir bis zum Schluss gekämpft haben und durch André Seither dann noch 3.2 gewinnen konnten. Da bewahrheitet sich wieder der Spruch, dass das Spiel erst vorbei ist, wenn der Schiri abpfeift. Ich denke, die Partie spiegelt einen großen Teil unserer Vorbereitung wider. Wir beschäftigen uns zu viel mit Nichtigkeiten und Dingen, die wir nicht beeinflussen können anstatt den Fokus auf unser Spiel und die Fähigkeiten der Mitspieler zu legen. Wenn wir uns dagegen mehr auf unsere Stärken und unsere mannschaftliche Geschlossenheit konzentrieren, ist es sehr schwer uns zu schlagen.

Was erwartest Du vom nächsten Spiel am 3. März (19 Uhr) beim SV Eckmannshausen?

Das habe ich mehr oder weniger schon beantwortet. Eine geschlossene Mannschaft, die sich mit nichts außer dem Spiel selbst beschäftigt, sich gegenseitig unterstützt und hoch motiviert ist, die nächsten drei Punkte einzufahren.

**Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.**
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot • Krombacher Privatbrauerei
57223 Krombach • Am Reihengraben 1 • www.krombacher.de

ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamtwert:

sehr gut

Ausgabe 06/2019

AUSRÜSTER

UNSER AUSRÜSTER IM JUNIOREN- UND SENIORENBereich



THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de



WAS MACHT EIGENTLICH ...

Tobias Danecker? Der ehemalige Weißtaler spricht über seine Zeit bei den Schneeweißen: Den Coup im Westfalenpokal mit neun Spielern gegen Destrach-Iserlohn, eine ganz deftige Pleite in Kornharpen und Trainerlegende Volker Dehm. © Foto privat / Interview Carsten Schmidt

Hallo Tobias, wann und wo hast du damals mit dem Fußballspielen begonnen und welches waren deine Stationen bevor Du zum TSV gewechselt bist?

Wie das so ist, beginnt man als Kind beim ortsansässigen Verein. So habe ich 1992 bei der SG Hickengrund mit dem Fußballspielen angefangen. In der G-Jugend bin ich dann zu Sportfreunde Siegen gewechselt, wo ich die restliche Juniorenzeit verbracht und anschließend noch in der 2. Mannschaft, die damals in der Oberliga beheimatet war, gespielt habe.

Wie kam es, dass Du damals an den Henneberg gewechselt bist?

Ich war immer wieder mal mit dem TSV in Kontakt, insbesondere mit dem damaligen Trainer Thomas Scherzer, der mich schon früher verpflichten wollte. Ich hatte mir dann in Siegen bei einem Meisterschaftsspiel das Kreuzband gerissen. Das war meine erste schwere Verletzung und ich war so fertig, dass ich nicht mehr wusste, wo oben und unten war.

Trotzdem hat sich der TSV wieder gemeldet und sein Interesse an mir bekundet, ohne zu wissen, wann und ob ich wieder richtig auf die Beine komme. Das war schon ein bewegender Moment, als verletzter Spieler eine solche Wertschätzung zu erfahren. Zudem war Weißtal sehr ambitioniert und hatte ein tolles, fußballverrücktes Umfeld, sowie eine gute Truppe.

Was waren die Highlights während Deiner Zeit beim TSV?

Aus sportlicher Sicht war es leider so, dass in meiner Zeit keine Aufstiege oder Meisterschaften mehr gefeiert werden konnten. Im Gegenteil, 2009 stiegen wir sogar in die Landesliga ab, wobei nur ein Punkt zum rettenden Ufer fehlte. Ein Jahr später sicherten wir uns am letzten Spieltag die Vizemeisterschaft in der Landesliga, verloren aber dann das Entscheidungsspiel um den Aufstieg gegen den 1.FC Gievenbeck unglücklich mit 0:1 auf neutralem Platz in Menden.

Ein Highlight war sicher das Westfalenpokalspiel gegen Oestrich-Iserlohn. Wir spielten damals als Tabellenführer der Westfalenliga gegen den Tabellenführer der Oberliga. Nach einer Roten Karte gegen Keeper Oli Broska verletzte sich Patrick Nies bei bereits erschöpftem Auswechsellkontingent. Wir glücken in der letzten Minute der Verlängerung mit neun Mann zum 2:2 aus und gewannen das Elfmeterschießen. Konni Volz, der schlussendlich als Feldspieler das Tor hütete, hielt dabei drei Elfmeter.

Außersportlich waren unsere Kabinenpartys immer ein echtes Highlight, wo teils bis spät in die Nacht gefeiert wurde. Wir hatten auch außerhalb des Platzes immer eine gute Kameradschaft.

Gibt es aus Deiner Weißtaler Zeit noch die eine oder andere Anekdote, die Du preisgeben kannst?

Da gibt es viele Dinge, die man erzählen kann. Eine echte Ikone war unser damaliger Trainer Volker Dehm, der leider viel zu früh verstorben ist. Über seine Sprüche könnte man ein ganzes Buch schreiben. Ich weiß noch, wie er zu einem Spiel kam und uns sagte, er habe von Christoph Daums Physiotherapeuten ein Mittel bekommen, mit dem wir ohne Ende rennen könnten. Das habe er extra in Leverkusen geholt. Er packte ein Päckchen mit Alufolie aus, heraus kam ein weißes Granulat, das die

meisten Spieler genommen haben. Viele sagten nach dem Spiel, sie wären gelaufen wie noch nie, ohne müde zu werden. Volker lachte sich danach kaputt, fragte, ob wir doof wären und klärte uns auf, dass es sich bei dem Mittel um klein gehackten Traubenzucker handelte, den er natürlich nicht extra in Leverkusen geholt hatte.

„Unsere Kabinenpartys waren ein Highlight“ Tobias Danecker

Sportlich sicherlich kein Zuckerschlecken war die 0:8-Niederlage bei Vorwärts Kornharpn. Unser Erster Vorsitzender Thomas Steiner hatte nach einer geselligen Hinfahrt im Kornharpener Sportheim vor dem Anpfiff eine Lokalsrunde auf einen Weißtaler Sieg gewettet. Der Wettgegner hatte sogar noch zugestanden, dass er selbst bei einem Punkt die Runde geben würde. Das Ende vom Lied war, dass wir zur Halbzeit bereits 0:6 hinten lagen und Thomas uns in der Pause für die kommende Woche ein Platzverbot für die Henneberg-Arena erteilt hatte.

Oli Broska hatte übrigens vor dem Spiel noch ein neues Torwarttrikot von einem

Sponsor erhalten, das direkt einen „super“ Einstand gefeiert hatte. Der arme Kerl muss Rückenschmerzen vom „Ball aus dem Netz holen“ gehabt haben. Thomas Steiner hat dann die eine Lokalrunde gegeben, dabei ist es aber nicht geblieben. Nach weiteren Runden mit Bier und Schnaps hatten wir trotz der Niederlage noch eine recht gesellige Rückfahrt.

Wie ging es für Dich fußballerisch nach Deiner Weißtaler Zeit weiter?

Nach meiner Zeit in Weißtal habe ich noch drei Jahre beim TSV Steinbach gespielt.

Danach ging es weiter zum SSV Langenaubach, wo ich noch in halbes Jahr als Spieler und insgesamt drei Jahre als Trainer tätig war. Diese Zeit war übrigens recht erfolgreich. Wir wurden einmal Meister und dreimal Pokalsieger.

Und was machst du derzeit?

Die Schuhe hängen mittlerweile am Nagel. Vor kurzem bin ich beim hessischen A-Ligisten SSV Allendorf als Trainer eingestiegen.





schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH · Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de · www.ezet.de

FRÜHER WAR ALLES BESSER



IMPRESSUM

Herausgeber TSV Weißtal 1971 e.V.

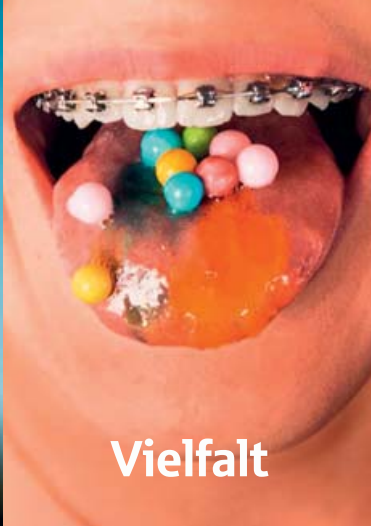
Kontakt Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf

E-Mail an die Redaktion Starkstf@aol.com

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Stefan Stark



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**

Anpfiff für Ihre Stadionzeitung

Mit Stadionzeitung Online erstellen Sie einfach, günstig, online ein professionelles Stadionmagazin für Ihren Verein.

Passen Sie eine von zahlreichen attraktiven Vorlagen für Ihren Verein an und fügen Sie Ihre individuellen Inhalte hinzu.
(Druck)fertig.

www.stadionzeitung-online.de

Ihre Stadionzeitung
als Download für nur
9,95 €



So einfach geht's

1.



Anmelden und
Stadionzeitung erstellen

2.



Ihre Stadionzeitung
wird gedruckt

3.



Lieferung an Ihre
Wunschadresse